



Segelschiffe gehören zum Bild des Bodensees einfach dazu. Und da sind auch richtige Profis dabei. Yannick Hafner ist Segelbundesligist und erzählt von seiner Sportart und der Leidenschaft für sein Hobby. Außerdem räumt er mit dem Vorurteil auf, dass Segeln nur eine Freizeitbeschäftigung der Reichen ist.

Anmoderation:

Segelschiffe gehören zum Bild des Bodensees einfach dazu. Und da sind auch richtige Profis dabei. Unsere Redakteurin Bettina Fath hat einen von ihnen getroffen: Den Segelbundesligisten Yannick Hafner. Er hat ihr von seiner Sportart und der Leidenschaft erzählt und auch mit dem Vorurteil aufgeräumt, dass Segeln nur eine Freizeitbeschäftigung der Reichen ist.

O-Ton

So klingt es, wenn Yannick Hafner, seines Zeichens Segelbundesligist Anweisungen auf dem Segelboot gibt. Die Faszination für seinen Sport erklärt er so...

O-Ton

Yannick ist gerade einmal 25 Jahre alt und schon ein alter Hase im Segelbusiness.

O-Ton

Segeln wird auch gerne als Sport der Superreichen bezeichnet. Von diesem Vorurteil hält Yannick nicht besonders viel.

O-Ton

Eigentlich ist Yannick Student. Zwischen dem Lernen und den Vorlesungen an der Uni nimmt er sich aber so viel Zeit wie möglich fürs Segeln.

O-Ton

Und Training ist das wirklich auf so einem Segelboot. Da muss man richtig anpacken.

O-Ton

Selbst als Mitfahrer auf dem Segelboot bekommt man bei Yannick Hafner klare Anweisungen und Aufgaben. Also Ärmel hochkrepeln und Schiff Ahoi.

Bettina Fath, Redaktion, Friedrichshafen